

Ausbau der B 178 – Loferer Straße bei Scheffau:

Verkehrs-, Lärm- und Sicherheitsproblem für die Bevölkerung lösen!

Fakten zur B 178 – Loferer Straße im Gemeindegebiet Scheffau:

- Verkehrsaufkommen steigt¹:
 - Auf der Loferer Straße (B 178) nahm der Lkw-Verkehr bei Bocking/Söll um +1,3 % auf 1.520 LkwGV/24 h leicht zu (davon rund 880 SLZ).
 - Zum Vergleich:
 - Am Fernpass (B 179) nahm das Lkw-Aufkommen zu. Im Durchschnitt passierten etwas mehr als 1.000 LkwGV/24 h den Pass (+4,6 %), davon 610 SLZ.
 - 2013 nahm der Lkw-Verkehr (LkwGV) in Tirol um -1,5 % ab. Auf den Autobahnen war der Rückgang mit -1,6 % etwas stärker als auf den Landesstraßen B (-0,8 %).
- Anrainer klagen über zunehmenden Lärm und die zunehmende Gesundheitsbelastung
- Die letzte Lärmmessung im Gemeindegebiet von Scheffau erfolgte laut LR Felipe im Jahr 2011
- Die letzte Schadstoffmessung (Luftgütemessung) erfolgte laut LR Felipe in den Jahren 1989 und 1990 (!)
- Anrainer ärgern sich, weil das sektorale Fahrverbot über 7,5 Tonnen und das Nachfahrverbot nicht eingehalten und kaum kontrolliert werde.
- Anrainer kritisieren, dass die 60er Geschwindigkeitsbeschränkung nicht eingehalten und kaum kontrolliert werde.
- Ausbau der B 178 – Loferer Straße steht an -> laut LR Geisler noch keine Variantenentscheidung gefallen, aber es ist geplant, „im Herbst neue straßenbauliche Lösungen gemeinsam mit der Gemeinde Scheffau zu entwickeln“²
- Straßenbauvorhaben würden laut LR Geisler nur im „breiten Einvernehmen“ mit der betroffenen Gemeinde

Bisherige Aktivitäten von LA Andrea Haselwanter-Schneider, Klubobfrau Liste Fritz – Bürgerforum Tirol:

- Schreiben betroffener Anrainer an Liste Fritz
- Lokalausweis von LA Andrea Haselwanter-Schneider mit betroffenen Bürgern
- Schriftliche Anfrage an die zuständigen Landesräte Josef Geisler (ÖVP), Bernhard Tilg (ÖVP) und Ingrid Felipe (grüne)

¹ Quelle: aktuellster vorliegender Verkehrsbericht des Landes Tirol 2013

² Quelle: Schriftliche Anfrage von LR Geisler an LA Andrea Haselwanter-Schneider (221/15), 21. Mai 2015

Politische Ziele und Forderungen von FRITZ-Klubobfrau Andrea Haselwanter-Schneider:

Kurzfristig notwendig:

- Einhaltung der 60er Geschwindigkeitsbeschränkung sichern -> mehr Kontrollen und fixe Radarüberwachung notwendig
- Einhaltung des sektoralen Fahrverbotes sichern -> mehr Kontrollen
- Aktuelle Lärm- und Schadstoffmessungen durchführen
- Sicherheitsrisiken für Fußgänger (Schulkinder/Touristen) einschränken -> Fußgängerübergänge einrichten (Zebrastreifen mit Ampel) dazu 50er Geschwindigkeitsbegrenzung (Ortsgebiet ausweiten)

Langfristig notwendig – Absenkung der Straße samt Überdeckung:

- Im Zuge des Ausbaues der B 178 – Loferer Straße im Bereich Scheffau braucht es eine zeitgemäße und moderne Lösung -> überlebensnotwendig für Gemeindeentwicklung
- Es geht um ein Ausbaustück von insgesamt rund 1,9 Kilometer zwischen Söll und Ellmau
- **Notwendig ist eine Absenkung der Straße samt Überdeckung**, damit auf der Überdeckung der innerörtliche Verkehr abgewickelt werden kann
- Eine Absenkung der Straße samt Überdeckung sichert Lärmschutz und bannt die Gefahr für Straßenüberquerungen (Schulkinder/Touristen)
- Ein Straßenneubau mit ein paar Lärmschutzwänden ist definitiv zu wenig und kein Zukunftskonzept, wie auch die Probleme in Söll beweisen („Schildbürgerstreich“ bei Millionen-Projekt)